

Schormair im Erzgebirge Dritter

Mit seinem besten Bundesliga-Ergebnis zeigt sich der Heizomatfahrer gerüstet für die Bayern Rundfahrt

Aichach – Fabian Schormair ist gerüstet für die heute mit der Etappe von Regensburg nach Waldsassen beginnende Bayern Rundfahrt. Bei der Erzgebirgs-Rundfahrt (mit Start und Ziel in Chemnitz), dem ersten Bundesligarennen des Jahres, belegte der Untergriesbacher Radrennfahrer aus dem Heizomatteam am Sonntag einen hervorragenden dritten Platz.

Das Rennen war sehr profiliert und von Anfang an schnell. Bei der ersten Bergwertung war das Feld – ursprünglich 124 Fahrer aus 17 Mannschaften – nur noch 70 Mann stark. Immer wieder setzten sich kleine Gruppen vom Peleton ab. Bei Kilometer 100 attackierte Schormair zusammen mit Jonas Koch und fuhr in die Spitzengruppe vor.

Der 21-Jährige war so gut drauf, dass er sich die vierte und anspruchsvollste Bergwertung am steilen Bernsdorfer Berg (15,1 Prozent Steigung im Schnitt über 1,4 Kilometer, maximal 18 Prozent) holte. Danach war nur noch ein Trio vorne. Dritter im



Als Dritter stark wie nie in einem Bundesligarennen: Fabian Schormair (rechts). In der Mitte Sieger Marcel Fischer, linke der Zweite Jonas Koch. Foto: privat

Bunde neben Schormair und Koch war Marcel Fischer.

Vor dem letzten Berg hatten die drei zwei Minuten Vorsprung vor den Verfolgern. Schormair versuchte noch eine Attacke zu reiten – ohne Erfolg. Seine Füh-

rungsarbeit hatte viel Kraft gekostet. Demnach lief es auf eine Sprintentscheidung hinaus. Bei der wurde der Untergriesbacher hinter Sieger Fischer (Racing Students) und Koch (Team Rad Net Rose) Dritter.

Immerhin gewann Schormair die Wertung für den aktivsten Fahrer, was ihm Zusatzpunkte einbrachte, weshalb er in der Gesamtwertung Zweiter ist. In der Teamwertung belegte Heizomat ebenfalls den zweiten Platz. „Das gibt Mut für die Bayern Rundfahrt“, bilanzierte Schormair seinen Ausflug nach Sachsen, bei dem er sein bisher bestes Bundesliga-Ergebnis einfuhr.

Am vergangenen Wochenende war der Rennkalender von Daniel Schrag wieder einmal voll ausgebucht. Am Samstag wurde in Nesselwang die MTB-Serie des Allgäu Cups eröffnet. Als nicht gesetzter Fahrer wurde das für die RSG Augsburg fahrende Aichacher Radsporttalent in der Startaufstellung in der letzten Reihe platziert. Auf dem schweren Kurs arbeitete sich der Zwölfjährige in der U 13 noch auf den beachtlichen achten Platz vor. Auch seine Schwester Emily wur-



Beim Gangkofener Kriterium fuhr Daniel Schrag seinen Konkurrenten in der U 13 auf und davon. Foto: privat

de in der U 11 weiblich Achte.

Am Sonntag war Daniel Schrag beim Kriterium in Gangkofen (25 Runden à einen Kilometer) wieder in seinem Element. Im Niederbayerischen konnte er seine Stärken zeigen und fuhr in der U 13 männlich mit zwei Runden Vorsprung als Erster über die Ziellinie. Ausgesprochen stolz

war der Youngster, dass er hinterher mit IAM-Profi Matthias Brändle – der Stundenweltrekordler startete im Eliterennen – ein paar Runden drehen durfte. Ein besonderes Erlebnis war für Daniel Schrag auch, dass der Profi Marcel Sieberg (Lotto Belsol) die Medaillen überreichte.

An Christi Himmelfahrt steht für Daniel Schrag die bayerische MTB-Meisterschaft in Obergesertshausen an, bei der er unter die ersten 15 kommen will.

Beim Kriterium in Gangkofen trumpft Daniel Schrag auf